

## Gross- und Kleinschreibung von Adjektiven

Adjektive werden fast immer klein geschrieben.

Beispiele: schnell, gross, schön, gesund, mutig;  
der grosse Hund, der Hund bellt laut.

Adjektive werden grossgeschrieben,

1. wenn sie mit oder ohne Artikel als Nomen gebraucht werden.

Beispiele: Es gibt Arm und Reich.

Am Sommerfest treffen sich Jung und Alt.

Das Gute soll man tun, das Böse lassen.

2. wenn sie in der Steigerungsform ein Nomen ersetzen.

Beispiele: Der Bessere gewinnt, der Schlechtere verliert.

Der Nächste, bitte!

3. wenn sie durch ein Pronomen genauer bestimmt werden.

Beispiele: Mein Lieber!

Aber: Mein lieber Bruder!

diese Grün gefällt mir. Aber: Die grüne Farbe gefällt mir.

4. wenn sie nach einer Präposition stehen.

Beispiele: im Allgemeinen; im Grossen und Ganzen;

bei Rot anhalten;

er sagt es auf Deutsch.

5. wenn sie **nach** einem unbestimmten Zahladjektiv oder als Ordinalzahl auftreten.

Beispiele: etwas Neues; wenig Brauchbares;

der Erste; der Letzte; der Nächste;

jeder Dritte; die Zweite

Beachte:

„Zahladjektive“ sind Wörter, die eine unbestimmte Menge z.B. von Dingen oder Lebewesen angeben:

wenig, viel, etwas, nichts, manches, ganz, andere, meisten etc.

Die Zahladjektive selber werden kleingeschrieben.

Beispiele: Das haben viele (= Menschen) schon gesehen.

Die meisten (= Schülerinnen) kamen zu spät.

Nur wenige (= Lehrlinge) waren aufmerksam.